

Protokoll der GDM-Mitgliederversammlung am 15.03.1984  
in Oldenburg

Eröffnung der Versammlung: 16.00 Uhr

Versammlungsleiter: Herr Winter, 1. Vors.

Protokollführer: Herr Bender, Schriftführer

Ende der Versammlung: 17.50 Uhr

Es sind 95 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Herr Winter stellt fest, daß die Versammlung satzungsgemäß einberufen ist und daß die Tagesordnung bei der Einberufung der Versammlung angekündigt war. Sie lautet:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
2. Journal für Mathematikdidaktik (JMD)
3. Arbeitskreise der GDM
4. Rechnungslegung der Kassenführerin
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Kassenprüfers für das neue Geschäftsjahr
8. Wahlen zum Vorstand
  - 8.1 Wahl des 2. Vorsitzenden
  - 8.2 Wahl des Schriftführers
9. Wahlen zum Beirat
10. Verschiedenes.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zunächst wird des Todes von W. Breidenbach gedacht.

TOP 1:

1.1 Mitgliederstand am 01.03.1983	422
Austritte	- 4
Neuaufnahmen	<u>23</u>
Mitgliederstand am 01.03.1984	441

- 1.2 Die AFNM (Arbeitsgemeinschaft Fachdidaktik der Naturwissenschaften und der Mathematik) wurde gegründet unter Beteiligung des Fachausschusses Didaktik der Physik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG), der Sektion Fachdidaktik des Verbandes Deutscher Biologen (VDB), der Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik (GDCP) und der GDM. Die Vereinbarung über diesen Trägerverband wird in den Mitteilungen abgedruckt.

Bisher wurde zweimal getagt. 1. Sprecher ist Herr Weltner (Physik), 2. Sprecher Herr Winter (GDM).

Geplante bzw. gestartete Aktivitäten:

- Vorstoß bei der DFG, mittelfristig das Vorschlagsrecht für Gutachter zu erhalten und langfristig eine eigene Sektion eingerichtet zu bekommen.
- Stellungnahme zur Situation der Lehrerausbildung für die Öffentlichkeit (wird abgedruckt)
- Bestandsaufnahme über abgeschlossene und laufende Promotions- und Forschungsvorhaben und -möglichkeiten. Ein Fragebogen dazu wird in den nächsten Mitteilungen abgedruckt.

1.3 Auslandskontakte:

Herr Fischer, Erlangen, richtet Grüße von der Japan Society aus. In Australien und bei den zukünftigen ICMEs sollen Treffen stattfinden.

Herr Steiner berichtet über seine Aktivitäten bei der DFG wegen des ICME in Adelaide. Weiterhin plant er gemeinsame Tagungen mit französischen und evtl. italienischen Kollegen.

Herr Cohors-Fresenborg berichtet: Er hat zweimal Gastprofessuren in Schanghai wahrgenommen. Weitere Kontakte sind vorgesehen.

1.4. Nächste Bundestagungen:

1985 Gießen

1986 Bielefeld

1987 Wuppertal

1988 Würzburg

1989 Berlin

1990 Salzburg

1991 Osnabrück

1.5. Berichte von Arbeitskreisen werden keine abgegeben.

1.6. Herr Bender fragt, ob das Mitgliederverzeichnis wegen des schlechten Drucks sofort neu aufgelegt werden soll, oder ob es Zeit hat bis zum geplanten Termin 1986. Wegen der Kosten von ca. 400,-- DM spricht sich die Mitgliederversammlung mit überwältigender Mehrheit gegen die sofortige Neuauflage aus.

1.7. Herr Winter hat bei Herrn Fritsch nach dem Konzept der DMV für ihre Sektion "Elementarmathematik usw." für die Zukunft gefragt. Herr Fritsch hat darauf verwiesen, daß die Leitung dieser Sektion jährlich wechsele und kein langfristiges Konzept bestehe.

1.8. Herr Steiner berichtet über den Stand der Tagung in Ohrbeck. Für 1985 konnte doch wieder eine Tagung für die Fachdidaktik in Oberwolfach erreicht werden. Der Tagungsort Ohrbeck soll als "Standbein der Didaktik" beibehalten werden; es sollen dort weitere Tagungen stattfinden; jedoch gibt es keine Zuschüsse.

1.9. Herr Becker berichtet, daß die ersten drei Nachdrucke von Klassikern bei Schöningh bald erscheinen.

TOP 2:

Herr Blum berichtet über die Sitzung des JMD-Beratungskomitees vom 12.03.1984. Dort wurden insbesondere der Manuskriptmangel diskutiert und Abhilfe-Vorschläge gemacht: Eine *eigene* Rubrik "Diskussionsbeiträge" soll eingerichtet werden. Das Begutachtungsverfahren soll für solche Beiträge, für Dissertationen, für Nachdrucke schwer zugänglicher Literatur u.ä. erleichtert werden.

Als Herausgeber-Nachfolger für Herrn Vollrath, der am Jahresende ausscheidet, wurde vom Beirat einstimmig Herr Dörfler gewählt. Aus dem Beratungskomitee sind auf eigenen Wunsch die Herren Bigalke und Wittmann ausgeschieden. Vom Beirat wurden die Herren Fischer, Klagenfurt; Schmidt, Köln; Jahnke, Bielefeld nachgewählt.

TOP 3:

Der Status von Arbeitskreisen war im Beirat diskutiert worden: Die Arbeitskreise sind keine offiziellen Organe der GDM. Sie sollten die Bezeichnung "(in) der GDM" u.ä. im Verkehr nach außen nicht gebrauchen. Falls Stellungnahmen usw. für die GDM abgegeben werden sollen, so soll dies nur über den Beirat erfolgen.

Im Beirat soll der Status der Arbeitskreise weiter diskutiert werden. Im nächsten Jahr soll über diese Diskussion informiert werden.

Mehrere Versammlungsteilnehmer äußern ihre Unzufriedenheit mit der o.a. Überlegung des Beirats.

TOP 4:

Frau Fraedrich legt folgenden Kassenbericht vor:

Kontostand am 21.1.1983: 32.238,62 DM

Eingänge:

Beiträge (einschließlich 15 x für 1984)	13.208,52 DM
Zinsen (Belege 16, 29, 46, 63, 65, 66)	<u>1.356,12 DM</u>
	<u>14.564,64 DM</u>

Abgänge:

JMD (Belege 6, 32, 59) Hefte 1 - 3 /83	8.216,67 DM
GDM-Mitteilungen (Belege 25, 51 b)	850,77 DM
Reisekosten/Übernacht. (Vorst., Beir.) (Belege 10, 11, 17, 20 - 23, 43, 48 - 51 b, 57)	2.941,86 DM
Verzehr bei Vorst./Beir.-Sitzung (Belege 8, 47)	690,00 DM
Sonstige Vorst.-Auslagen (Tel., Porto,...) (Belege 26, 30, 72)	90,55 DM
Erstellung des neuen Mitgliederverzeichnisses (Belege 9, 51 b)	1.294,87 DM
Reisekosten und Honorar für Hauptvortrag in Koblenz (Beleg 18)	810,80 DM
Vorschuß für Bundestagung in Oldenburg (Beleg 56)	2.000,00 DM
Notariatsgebühren (Änderung im Vereinsregister) (Beleg 60)	76,38 DM
Spesen (Belege 3, 12, 14, 16, 24, 26, 29, 31, 35, 40, 45, 46, 54, 62, 66, 67)	<u>67,50 DM</u>
	<u>17.039,40 DM</u>

Kontostand am 31.1.1984: 29.763,86 DM

Außenstände: Die Beiträge der österreichischen Mitglieder für 1983 sowie 5 Beiträge für 1983, die bereits im Oktober 1983 angemahnt worden waren.

Von den bereits überwiesenen Beiträgen für 1984 betragen 4 nur 30,-- DM statt 45,-- DM.

TOP 5:

Herr Lind berichtet: Die Kassenführung ist in Ordnung.

TOP 6:

Herr Sprockhoff übernimmt die Versammlungsleitung und stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Dieser wird mit 1 Enthaltung angenommen. Herr Winter übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

TOP 7:

Herr Müller, Reutlingen, kandidiert. Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

TOP 8: 8.1 Frau Viet kandidiert.

Anwesende Mitglieder:	95
Abgegebene Stimmen:	95
Gültige Stimmen:	95
Viet:	69
Enthaltungen:	11
Gegenstimmen:	15

Nach § 8 Abs. 3 der GDM-Satzung ist Frau Viet damit zur 2. Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Ihre Adresse ist:

Prof. Ursula Viet  
Lürmannstr. 4  
4500 Osnabrück

8.2 Herr Bender kandidiert:

Anwesende Mitglieder:	92
Abgegebene Stimmen:	92
Gültige Stimmen:	92
Bender:	87
Enthaltungen:	1
Gegenstimmen:	4

Nach § 8 Abs. 3 der GDM-Satzung ist Herr Bender damit zum Schriftführer wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an. Seine Adresse ist:  
Prof. Dr. Peter Bender  
Marie-Luisen-Str. 10 A  
6521 Bechtheim

TOP 9:

Es scheiden aus: Die Herren Böödeker, Kirsch, Kunle, die nach dreimaliger Amtsperiode nicht wiedergewählt werden können, und Frau Schuler. Die Zahl der Beiratsmitglieder beträgt nunmehr 10, und es sollen 5 Mitglieder nachgewählt werden.

Es werden nominiert: Andelfinger, Bigalke, Hasemann, Henn, Holland, Möller, Müller (Reutlingen), Schmidt (Gießen), Schuler, Sträßer, Wynands.

Es kandidieren alle außer den Herren Andelfinger und Holland.

Anwesende Mitglieder:	93
Abgegebene Stimmen:	93
Gültige Stimmen:	93
Es entfielen auf:	
Bigalke	35
Hasemann	33
Henn	23
Möller	26
Müller	36
Schmidt	33
Schuler	40
Sträßer	49
Wynands	44

Damit sind gewählt: Frau Schuler und die Herren Bigalke, Müller, Sträßer und Wynands. Die Gewählten nehmen an.

TOP 10:

Herr Maaß möchte, daß die Arbeitskreise auf den nächsten Bundestagungen günstigere und umfangreichere Zeiten eingeräumt bekommen.

Weiterhin findet eine kurze Diskussion über die Frage statt, ob bei Bundestagungen inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden sollen.

*Hilmar Winter*

(Winter, 1. Vorsitzender)

*Peter Bender*

(Bender, Schriftführer)



Protokoll der GDM-Mitgliederversammlung am 3.3.1983 in Koblenz

Eröffnung der Versammlung: 18.00 Uhr

Versammlungsleiter: Herr Schupp, 1. Vors.

Protokollführer: Herr Bender, Schriftführer

Ende der Versammlung: 20.30 Uhr

Es sind 102 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Herr Schupp stellt fest, daß die Versammlung satzungsgemäß berufen ist und daß die Tagesordnung bei der Berufung der Versammlung angekündigt war. Sie lautet:

1. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr
2. Journal für Mathematikdidaktik (JMD)
3. Zukunft der Tagungsberichte
4. Rechnungslegung des Kassenführers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl des Kassenprüfers für das neue Geschäftsjahr
8. Wahlen zum Vorstand
  - 8.1 Wahl des 1. Vorsitzenden
  - 8.2 Wahl des Kassenführers
9. Wahlen zum Beirat
10. Verschiedenes

Es werden keine Einwände erhoben.

Zunächst wird des Todes von Prof. Dr. Schmitz, Aachen, gedacht.